

Und wir sprachen Deutsch



**Klaus Deterding**

# **Und wir sprachen Deutsch**

*Einblicke in die Weltliteratur  
von Heinrich Heine bis Thomas Mann*

**Kleine Schriften, Band 5**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Bild auf dem Umschlag:  
Tagebuchseite von Thomas Mann, 3. und 4. Juli 1950  
ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv

ISBN 978-3-96138-409-9

© 2024 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 46,00

## INHALT

|                      |   |
|----------------------|---|
| <i>Vorwort</i> ..... | 7 |
|----------------------|---|

### TEIL A

#### **Hebbel, Heine, Thomas Mann**

|   |   |
|---|---|
| <i>I Zum Auftakt: Gedanken, Sentenzen und Aphorismen<br/>bei Friedrich Hebbel</i> ..... | 9 |
|---|---|

#### *II Visionen, Träume, Unheimliches in der deutschen Literatur*

|   |    |
|---|----|
| 1. Apokalypse in der Höhle und im Wald: Zwei Szenen<br>aus Jeremias Gotthelfs Erzählung „Kurt von Koppigen“ ..... | 19 |
| 2. Hebbel, zum zweiten: Träume aus den Erzählungen<br>und den Tagebüchern .....                                   | 28 |
| 3. Erzählte Träume und Visionen bei anderen Dichtern .....  | 34 |
| 4. Der Traum des Albert Speer .....   | 58 |

#### *III Die deutsche Sprache: Leistung, Ausdruckskraft, Präzision und Schönheit in der Literatur*

|   |     |
|---|-----|
| 1. Vorstoß in das sprachliche Schattenreich: Goethes „Urphänomen“ ... | 62  |
| 2. Heinrich Heine: „Und wir sprachen Deutsch“ .....                   | 66  |
| 3. Heine und die anderen: Sentenzen und Aphorismen .....              | 73  |
| 4. „Das küßte mich auf deutsch und sprach auf deutsch“ .....          | 82  |
| 5. „Diese weiche, reiche und biegsame Sprache“ .....                  | 89  |
| 6. Denken, Sprache, Differenzierung im Deutschen .....                | 95  |
| 7. Von Novalis bis zu Büchner .....                                   | 104 |

#### *IV E.T.A. Hoffmann – ein Blick auf den „Meister Floh“ und die Juden im Werk*

|   |     |
|---|-----|
| 1. Eine Schicksalsstunde .....  | 119 |
| 2. „Ein Roman soll keine Allegorie sein.“ .....                                   | 121 |
| 3. Die jüdischen Gestalten im Werk E.T.A. Hoffmanns:<br>kein Antisemitismus ..... | 129 |

#### *V Ein Blick in die Tagebücher Thomas Manns*

|   |     |
|---|-----|
| 1. Über die Räume und Zeiten hinweg ..... | 134 |
| 2. Überblick und Ausgangsposition .....   | 140 |
| 3. Das Auge der Sphinx                    |     |
| 3.1 <i>Tempi passati</i> .....            | 142 |
| 3.2 Eine prekäre Liebe .....              | 143 |

|   |     |
|---|-----|
| 4. „Denk ich an Deutschland in der Nacht.“ Thomas Mann<br>über das geliebt-ungeliebte Vaterland. .... | 153 |
| 5. Theo Colborns Vision – nebenbei und doch nicht nur nebenbei .....                                  | 169 |

## TEIL B

### Von alten und neuen Fehlern

|  |     |
|--|-----|
| I „Wie die Alten sangen“: falsche Rechtschreibung in klassischen<br>Shakespeare-Übersetzungen – und was auch heute noch daraus folgt ..... | 175 |
| 1. Kafka und Shakespeare .....   | 176 |
| 2. Die Rechtschreibung des Deutschen in der<br>Übersetzung Schlegel/Tieck: mitunter widersinnig bis falsch .....                           | 177 |
| II Von Frauen, Männern und Menschen: „Gender“ ad absurdum  |     |
| 1. Zwei Kurzfassungen kontra Gender .....  | 183 |
| 2. Die klassische Anthropologie: ein früher Gegenbeweis,<br>unwiderleglich .....   | 186 |
| III Quo vadis, Homo sapiens? Sind wir schon analog,<br>oder bleiben wir doch noch menschlich?  |     |
| 1. Kultur und Tradition oder Der stolze Perser .....   | 191 |
| 2. „Ich heiße Aaron und bin der<br>digitale Assistent von Praxis Doktor Meyer.“ .....  | 192 |

## TEIL C

### Glanzlichter der deutschen Sprache in der Dichtung

|  |     |
|--|-----|
| I Der Traum, zum zweiten .....   | 196 |
| II Aphorismen, zum zweiten .....                                       | 205 |
| III Traum, Sprache, Denken „auf deutsch“ .....                         | 222 |
| IV Noch einmal die langen Sätze .....                                  | 227 |
| V Apokalypse .....   | 236 |
| VI Johannes Bobrowski oder Die Leistung des Präsens im Deutschen ..... | 241 |
| VII Zum Beschluß: Diese reiche, biegsame Sprache .....                 | 245 |

## ANHANG

|  |     |
|--|-----|
| Bibliographie .....                    | 249 |
| Publikationsliste des Verfassers ..... | 254 |
| Anmerkungen .....                      | 257 |